

OFFIZIELLE ZEITSCHRIFT DES ÖSTERREICHISCHEN SKIVERBANDES

# SKI AUSTRIA

FÜR SPORT-INSIDER

WM-Vorbereitung der  
ÖSV-Aktiven

4

Sport- und  
Racingcamps

29

Heli-Skiing – ein  
Hauch von Abenteuer

32

1  
september  
2012/13

[www.oesv.at](http://www.oesv.at)

Adressenfeld

2014/00016  
Helmut Digruber  
Moarhofsiedlg. 9  
3224 Mitterbach

  
**Schladming 2013**  
FIS ALPINE SKI WM STEIERMARK

presented by  
Vorsprung durch Technik 

**4. bis 17.2.2013**  
**FIS ALPINE SKI-WM**  
**IN SCHLADMING**

[www.schladming2013.at](http://www.schladming2013.at)





Die Technik-Gruppe absolvierte in Wanaka und Treble Cone ein umfangreiches Programm.

Fotos: ÖSV

in Innsbruck, Going und Kaprun. Dazwischen gastierten die Abfahrer im Audi-Windkanal in Ingolstadt, um dort am Material und an der optimalen Abfahrthocke zu feilen. Nach Schneetrainingskursen am Stilsfer Joch und Zermatt übersiedelten die ÖSV-Herren im August in den Winter der südlichen Hemisphäre und

bezogen in Chile, Neuseeland und Argentinien ihre Trainingsquartiere.

**Puchner wieder auf Schnee**

„Es läuft alles nach Plan“, freute sich der Slalom-Gruppentrainer Michael Puchner, der mit Marcel Hirscher, Mario Matt, Manfred Pranger, Wolfgang Hörl und

Marc Digruber in Wanaka und Treble Cone (NZL) ein umfangreiches Technikprogramm absolvierte, bei dem leider Reinfried Herbst fehlte. Der Salzburger unterzog sich Ende Juli einer Knie-OP und musste daher die Teilnahme am Trainingslager absagen. Ohne den Abfahrtsweltcup Sieger

**„In unserem Sport ist der Grat zwischen Sieg und Niederlage oft ein sehr schmaler, deshalb ist es vor allem im Materialsektor wichtig, das Optimum herauszuholen“**

Abfahrtsweltcup Sieger Klaus Kröll bei den Windkanaltests



Philipp Schörghofer beim Slalomtraining in Argentinien



Bei einem Schenker-Fotoshooting im „Stanglwirt“ kam bei den Köchen Romed Baumann, Klaus Kröll, Joachim Puchner und Mathias Berthold v. l. auch der Spaß nicht zu kurz.

Foto: DB Schenker/E. Spiess



Die Speed-Gruppe trainierte im chilenischen Portillo.

der vergangenen Saison, Klaus Kröll, reiste das Speed-Team von Neo-Coach Burkhard Schaffer nach Chile. „Aufgrund meiner Operation am Fuß Anfang April habe ich noch einen Trainingsrückstand, den ich zuerst aufholen muss. Ich werde die Wochen nützen, damit ich dann Ende September, Anfang Oktober wie-

der in das Skitraining einsteigen kann“, so der Steirer. Dafür war Joachim Puchner in Chile mit an Bord. Der Salzburger konnte nach einer langwierigen Knöchelverletzung erstmals seit langer Zeit wieder auf Schnee trainieren.

**Anspruchsvolles Gelände**

Als letztes Team machte sich das RS & Kombi-Team von Gruppentrainer Andreas Puelacher auf den Weg nach Ushuaia. In der südlichsten Stadt Argentiniens waren auch Benjamin Raich, Hannes Reichelt und Frederic Berthold, die zuvor mit dem Speed-Team in Chile weilten, mit dabei. Leider musste auch hier ein Athlet zu Hause bleiben. Der Kärntner Matthias Mayer laboriert seit einiger Zeit an einer reaktiven Arthritis und konnte daher die Reise nicht mitmachen. Die dürfte sich für die anderen dafür gelohnt haben, denn das dortige Trainingsgelände verfügt über anspruchsvolle Hänge mit vielen Variationsmöglichkeiten.



Marcel Hirscher war in Neuseeland auch in der Senkrechten unterwegs.



Hi. Ich bin ein ROBIN. Durch und durch. Von oben bis unten, von links bis rechts. Hinter den Ohren, bis in die letzte Haarspitze und vor allem im Herzen. ROBIN, so nennen wir uns alle hier im Team bei ROBINSON. Mach auch du dein Ich zu deinem Job, als

**Skilehrer/in**

Mehr Infos unter [www.robinson.com/jobs](http://www.robinson.com/jobs)



facebook.com/RobinsonJobs  
twitter.com/robinsonjobs  
jobblog.robinson.com

**ROBINSON**  
Zeit für Gefühle